



Ansprechpartner:
Bettina Blaume
Tel.: 040 /42847- 2178
Fax: 040 /42847- 2179
E-Mail: service@htg-online.de

HTG-Workshop „Korrosionsschutz für Meerwasserbauwerke“ in Hamburg, Elbkuppelsaal, Hotel Hafen Hamburg

Veranstaltet vom Fachausschuss für Korrosionsfragen

Der Fachausschuss für Korrosionsfragen (FA KOR) der HTG führt auch in diesem Jahr wieder seine Workshop-Thematik zur Korrosion und zum Korrosionsschutz von Meerwasserbauwerken unter besonderen korrosiven Bedingungen weiter.

Die Gäste erwartet ein vielseitiges Programm, das zunächst mit dem Korrosionsschutz im Bereich von Binnenwasserstraßen beginnt. Im Folgenden werden Schadensfälle an Chrom-Nickel-Stahl Bauteilen erläutert, aus denen korrekte Anwendungen abgeleitet werden können. Ein wesentlicher Schwerpunkt dieses Workshops sind die elektrochemischen Korrosionsschutzmaßnahmen. Ein Straßentunnel und dessen Sanierung des Stahlbetons mit Hilfe des Kathodischen Korrosionsschutzes (KKS), als auch der viel diskutierte KKS innerhalb von „abgeschlossenen“ Offshore-Bauwerken stehen im Fokus.

Der FA KOR wagt auf seinem Workshop einen Blick über die Korrosion und dem Korrosionsschutz von Metallen hinweg und wird sich in zwei Vorträgen mit den Einsatzmöglichkeiten von Verbundwerkstoffen und deren Einsatzgrenzen beschäftigen. Welches Risiko sich hinter dem Sammelbegriff der Mikrobiell Induzierten Korrosion (MIC) für Meeresbauwerke verbirgt, soll in einem weiteren Beitrag ebenfalls geklärt werden. Inspektion und Prüfungen von Bauwerken vor Ort stellen ein wichtiges Element der geforderten Standsicherheit der Anlagen dar. Dazu werden Inspektionssysteme und deren Möglichkeiten im Unterwasserbereich vorgestellt. Durch die Errichtung von Offshore-Windenergieanlagen (OWEA) in der „ausschließlichen Wirtschaftszone von Nord- und Ostsee“ sind zusätzliche Herausforderungen bezüglich der Instandhaltung und Reparatur des maritimen Korrosionsschutzes gestellt worden. Hierzu wird ein innovatives Reinigungssystem von Unterwasserflächen und dessen Möglichkeiten erläutert. Aus dem breiten Erfahrungsschatz seines jahrzehntelangen Wirkens möchte der FA KOR und seine Gastreferenten hierzu fachlich basierte und umfassende Beiträge für Erbauer und Betreiber von Windenergieanlagen, wie auch für Bauwerke des küstennahen Wasserbaus liefern.

Zielgruppen: Bauherren, Ingenieurbüros, Planer, Baufirmen, Baustoffhersteller, Ausführende, Stahl(wasser)-bauer, Korrosionsschutzsachverständige, OWEA-Hersteller und -Betreiber, Behörden und Lehrende.

Programm

ab 8:30	Anmeldung - Kaffee
09:00 – 09:15	Begrüßung - Einführung
09:15 – 09:45	Hilmar Drabon, WNA Berlin Korrosionsschutz für das neue Schiffshebewerk Niederfinow
09:45 – 10:15	Dr. Matthias Graff, Danfoss A/S Schadensfälle an Bauteilen aus Chrom-Nickel-Stahl
10:15 – 10:45	Kaffeepause
10:45 – 11:15	Michael Bruns, Ing.-Büro Raupach / Bruns / Wolff Kathodischer Korrosionsschutz (KKS) am Tunnel Rendsburg
11:15 – 11:45	Oliver Heins, EnBW AG Austausch von galvanischen Anoden gegen eine Fremdstrom KKS-Anlage in bestehenden Monopiles
11:45 – 12:05	Torsten Krebs, GCP GmbH Physikochemische Veränderungen im Inneren von Monopiles
12:05 – 13:30	Mittagspause
13:30 – 14:00	Markus Daldrup, Lichtgitter GFK GmbH & Co. KG Verwendung und Vorteile von GFK-Produkten im Offshore-Bereich
14:00 – 14:30	Sven Albers, Fakon Wind GmbH Erosion an Rotorblättern
14:30 – 15:00	Kaffeepause
15:00 – 15:30	Prof. Stefan Wittke, Hochschule Bremerhaven Mikrobiell verstärkte Korrosion an Gründungen von OWEA
15:30 – 16:00	Carola Buchner Unterwasserinspektionen an Offshore-Bauwerken
16:00 – 16:30	Dr.-Ing. Thomas Hassel, UWT Hannover / Zoran Kovarcek, Monti GmbH Mechanische Reinigung an Unterwasserflächen
16:30 – 17:00	Abschlussdiskussion

Teilnahmegebühr bei Online-Anmeldung unter <http://com.htg-online.de>

HTG-Mitglieder: 90,- €

HTG-Nichtmitglieder: 120,- €

Anmeldeschluss: 28.10.2017

Für HTG-Jungmitglieder kann eine Förderung aus dem Spendenfonds Goedhart erfolgen. Das Antragsformular kann über die HTG-Geschäftsstelle angefordert werden.

Anmeldemodalitäten

Die og. Kostenbeiträge gelten bei Onlineanmeldung. Bei schriftlicher Anmeldung durch die HTG-Geschäftsstelle wird eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 € berechnet. Jede Anmeldung gilt als verbindlich.

Schriftlich Abmeldungen sind bis zum 28.10.2017 (Anmeldeschluss) kostenfrei. Danach wird die Teilnahme- und Bearbeitungsgebühr vollständig erhoben. Zahlungsfrist sowie Bankverbindung entnehmen Sie bitte Ihrer Rechnung.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Bei Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl schließt das Anmeldeportal automatisch.

Ansprechpartner: Bettina Blaume, Telefon: 040/428 47-21 78, E-Mail: service@htg-online.de